systems research
AUSTRIAN RESEARCH CENTERS

Austrian Research Centers – Bereich systems research

Präsentation - reclip:more – reseach for climate protection - model run evaluation

Klimazukunft Österreich

Einladung zur Pressekonferenz & Vortrags-Matinée der

Austrian Research Centers GmbH - ARC, Bereich systems research

Ort: **Techgate, 1220 Wien, Donau-City Straße 1, Foyer-Säle**
Datum: **Freitag 22.Juni 2007**

Programm:

9:00-10:00	Presse-Konferenz
10:00-10:30	Kaffee; Erfrischungen
10:30-12:00	**Vortrags-Matinée – mit Diskussion**
12:00-13:00	Snacks, Erfrischungen

Reclip:more – Klima-Modellierung für Österreich – 1981-1990, 2041-2050

Ergebnisse eines 3-jährigen Forschungsprojektes von 6 Partner-Teams

- Vergleichende Klimamodellierung mit 2 Regionalmodellen (stündliche Daten im 10km-Raster)
- Weitere Regionalisierung der Regionalmodelldaten (tägliche Daten im 1km Raster)
- Erste vergleichende Auswertungen Vergangenheit - Zukunft
- Ausblick – Forschungsgelder für Klimaschutz morgen aber auch für Anpassungsstrategien heute!

Vortragende:

- **Wolfgang Loibl, ARC, systems research** – Einführung, Zusammenfassung Klimasignal, Ausblick
- **Andreas Gobiet, Wegener Zentrum, Univ. Graz**, für die Modellier-Teams
- **Herbert Formayer, Inst. f. Meteorologie, Univ. f. Bodenkultur**, **Wien** und
- **Theresa Gorgas, Inst. f. Meteorologie & Geophysik, Univ. Wien** für die Evaluierungs-Teams
- **Wolfgang Schöner, Zentralanstalt f. Meteorologie & Geodynamik** für die Regionalisierungs-Teams

Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

Informieren Sie sich und beurteilen Sie, wie die Daten für Sie nutzbar sind!

Sie erfahren konkret wo sich das Klima in Österreich in welchem Ausmaß ändern wird und wie breit die Unsicherheits-bereiche sind. Informationsmaterial zum Projekt mit Karten wird aufliegen.

Und - beteiligen Sie sich bitte an einem kräftigen Signal an die Öffentlichkeit und Politik, die neben Klimaschutz für die künftigen Generationen, auch die Anpassungsstrategien zum Schutz der heutigen Generationen zu verantworten hat.

Die 500 Millionen Euro des Klimaschutzfonds werden für „Treibhausgasminderung“ vor allem in Infrastrukturausbau, Agrar-förderung, Tourismusförderung oder Wirtschaftsförderung fließen, was sicher wichtig ist.

Gerade jetzt ist die Zeit reif für einen Appell, auch Mittel für die Forschung zu reservieren, um Grundlagen für gezielte Anpassungsmaßnahmen zu erarbeiten. Drohende Kosten für Schadenswiedergutmachung ohne Anpassungs-Maßnahmen werden weit höher sein, als einige Millionen für dafür eingesetzte Forschungsmittel.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit MedienvertreterInnen zu sprechen.

Abbildung: Transekt durch Ostösterreich - Zahl der Sommertage >25°C 2041-2050, 1981-1990

Für das Projektteam

Dr. Wolfgang Loibl, ARC, Bereich systems research, Geschäftsfeldleiter spatial systems

Wir ersuchen um Anmeldung bei barbara.machovits@arcs.ac.at, tel: 050550/4580, fax: 050550/4599